

Seminar IT-Grundschutz-Berater

Nutzen:

Heutzutage werden weiter zunehmend IT-basiert Informationen verarbeitet. Dies betrifft immer mehr Geschäfts- und Lebensbereiche, wie die Digitalisierung, Vernetzung und Ausdehnung der IT und rechtliche Vorgaben wie IT-Sicherheitsgesetz oder Datenschutz-Grundverordnung zeigen. Dadurch wird ein geeigneter Schutz immer wichtiger, um Schäden präventiv zu vermeiden, denn Unternehmen wie Privatpersonen haben Informationen als Werte. Diese können Unternehmenswerte sein (z.B. die Angebotsstrategie) oder personenbezogene Daten (z.B. Personaldaten). Zum Schutz allgemein gibt es die Informationssicherheit und für den Schutz personenbezogener Daten den Datenschutz, wobei letzterer über Methoden der Informationssicherheit realisiert wird, diese dafür von essentieller Bedeutung ist.

Informationssicherheit ist das Themengebiet in der Informationstechnologie, das sich mit dem Schutz von Informationen in all ihren Erscheinungsformen befasst, wird umfassend verstanden und enthält auch die technisch fokussiertere IT-Sicherheit. Datenschutz ist die Realisierung und Gewährleistung des Schutzes natürlicher Personen betreffend der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

Die Aufgaben der Informationssicherheit gehen in die "Breite" wie "Tiefe", von Organisation über komplexe Technik bis zu Technikdetails, betreffen IT und Non-IT. Da die Sicherheit nur so gut ist wie das schwächste Glied, ist das Beherrschen eines übergreifenden Ansatzes, ein geeignetes Sicherheitsmanagement von großer Bedeutung. Wichtige Funktion hat hier der Informationssicherheits-Beauftragte (ISB) als Experte, der einen wesentlichen Mehrwert zum Etablieren und Aufrechterhalten eines angemessenen Sicherheitsniveaus bietet. Auch die Aufgaben des Datenschutzes sind sehr anspruchsvoll, denn der Missbrauch personenbezogener Daten ist präventiv zu verhindern. Wichtige Funktion hat hier der Datenschutz-Beauftragte (DSB) als Experte, der einen wesentlichen Mehrwert zum Überwachen, damit Herstellen, eines angemessenen Datenschutzniveaus bietet. ISB und DSB können extern und in Synergie als eISB und eDSB besetzt werden.

Bei Informationssicherheit und Datenschutz können zahlreiche Nettoeffekte erreicht werden: **Schutz erlangen, Schäden vermeiden** betreffend der eigenen Werte inklusive personenbezogener Daten; **höhere Rechtssicherheit erlangen** mit Vermeidung von Abmahnungen, Bußgeldern oder zivilrechtlicher Ansprüche Betroffener; **Außenwirkung optimal erzielen** z.B. durch vorbildliche Informationssicherheitsprozesse oder entsprechender Datenschutzerklärung im Web; **Datenschutz optimieren** durch kompetente Informationssicherheit; **Kosten reduzieren** dabei durch Bereinigung, Vereinfachung und Standardisierung von Abläufen oder Systemen.

Wir haben langjährige, umfassende Erfahrungen und lehren und beraten hierzu und bieten die Leistungen eISB und eDSB.

Seminar:

Nutzen: Sie erlangen eine exzellente Weiterbildung zu IT-Grundschutz bzw. den BSI-Standards in Wissen und Können, Theorie und Praxis, gemäß BSI-Curriculum als **Aufbau-schulung auf den IT-Grundschutz-Praktiker zum IT-Grundschutz-Berater inklusive einer Teilnahmebestätigung als eigenständigen Kompetenznachweis oder zur Vorlage beim BSI im Rahmen einer optional nachfolgenden Personenzertifizierung durch das BSI.**

Zielsetzung: BSI-IT-Grundschutz ist eine Sammlung von Dokumenten bzw. Vorgehensweisen, um ein geeignetes Informationssicherheits-Niveau zu realisieren, dies kostenlos, pragmatisch, wirtschaftlich, für unterschiedlichste Institutionen nutzbar und mit der Möglichkeit der Zertifizierung. Er ist sehr bewährt und, wenn man die Methodiken anzuwenden versteht, durchaus leichtgewichtig einsetzbar. BSI-Standard 200-1 erklärt allgemein eine Methodik zur Realisierung eines Informationssicherheits-Managementsystems. Eine Ausprägung davon erklärt 200-2 als IT-Grundschutz-Methodik zur Realisierung eines geeigneten Informationssicherheits-Niveaus, dies in Verbindung mit 200-3, einer Methodik zur Durchführung einer eigenen Risikoanalyse. 100-4 erklärt eine Vorgehensweise für Notfallmanagement. Die Standards sind sehr komplex und benötigen einigen Einarbeitungsaufwand. Das BSI hat ein Qualifizierungsprogramm bzw. Curriculum entwickelt mit drei aufbauenden Stufen: Online-Kurs des BSI, IT-Grundschutz-Praktiker, IT-Grundschutz-Berater. Dieses Seminar vermittelt Themen und Kompetenzen zum Berater mit ca. 25% theoretischen und 75% praktischen Anteil.

Ziel dieses Seminars ist sich zum IT-Grundschutz-Berater mittels ausgezeichnet strukturierter, umfassender Seminarunterlagen zu qualifizieren. Eine **Teilnahmebestätigung als eigenständiger Kompetenznachweis und/oder für eine optional nachfolgende Personenzertifizierung durch das BSI** wird ausgestellt. (Dauer 2,5 Tage bzw. 16 Lehrkalenderstunden)

Inhalte: Dieses Seminar vermittelt die Themenfelder des BSI-Curriculums zum IT-Grundschutz-Berater:

- **Normen:** Normen und Standards (ISO/IEC 2700x, BSI-IT-Grundschutz, ...)
 - **Prozess:** Übersicht Standards 200-1, 200-2, 200-3, 100-4, Initiierung, Organisation, Dokumentation, Überprüfung, Aufrechterhaltung und Verbesserung
 - **Konzeption:** Kompendium, Erstellung, Risikoanalyse und Umsetzung
 - **Profile:** IT-Grundschutz-Profile (Motivation, Aufbau ...)
 - **Audit:** Begriffe und Arten, Zertifizierung IT-Grundschutz-Zertifikat, Vorbereitung auf ein Audit
 - **Notfallmanagement:** Initiierung, Konzeption, Umsetzung, Notfallbewältigung und Krisenmanagement, Tests und Übungen, Aufrechterhaltung und Verbesserung.
- (hier aus Platzgründen nur auszugsweise beschrieben, genauer siehe Webpräsenz)

Zielgruppen:

Sie wollen sich zum IT-Grundschutz qualifizieren, dazu gemäß BSI-Curriculum vorgehen? Wir bieten im Seminar "IT-Grundschutz-Berater" gemäß BSI-Curriculum eine fundierte Qualifikation hierzu. Nutzen Sie unsere Kompetenzen der hochstrukturierten Darstellung und exzellenten Vermittlung, um Ihre Kompetenzen fundiert und zukunftssicher aufzubauen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und bestmögliche Kompetenzen zu Ihrem Vorteil!

Kompetenz:

Dr. Christoph Pleier: Studium der Informatik an der Technischen Universität München, danach Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Lehr- und Forschungstätigkeit in den Bereichen Informatik-Grundlagen, Übersetzerbau, Softwaregenerierung, parallele/verteilte Systeme und Promotion an der Fakultät für Informatik der Technischen Universität München. Anschließend Leiter der Applikationsentwicklung bei der MRT micro GmbH in Ebersberg und München, Mitarbeiter der IT-Sicherheit bei der Bayerischen Landesbank in München, Referent Informationssicherheit, danach Leiter der Funktion Informationssicherheit und Standardisierung bei der BMW AG in München, anschließend Professor mit dem Arbeitsgebiet Sicherheit, Verteilte Systeme, Rechnernetze an der Fakultät für Informatik und Mathematik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften München und Gesellschafter-Geschäftsführer der DresPleier GmbH in Landshut parallel zur Professur. 2018 Fokussierung auf die unternehmerische Tätigkeit als Gesellschafter-Geschäftsführer der DresPleier GmbH.

Besondere Stärken: **exzellente IT-Kompetenz** mit über 25 Jahren IT-Erfahrung, davon 20 Jahre und umfassend in Informationssicherheit mit Datenschutz, **ausgezeichnete Lehrkompetenz** mit über 20 Jahren Lehrererfahrung, mit der Betreuung von über 100 Studienabschlussarbeiten, **hervorragende formale Kompetenzen** ermöglichen Präzision und Fundierung, **umfangreiche Erfahrungen und hervorragende Fähigkeiten der Analyse, Ordnung, Konzeption, Erklärung und Dokumentation**, insbesondere auch betreffend sehr komplexer Zusammenhänge, **durchgängig praktische Orientierung** durch Vereinen von Theorie und Praxis, also Verständnis und Anwendung sowie Erfahrung darin, **vielseitige berufliche Erfahrungen in unterschiedlichsten Firmen und Institutionen**.

Kontakt:

info@DresPleier.de oder **08742/5870894**

Weitere Informationen siehe www.DresPleier.de

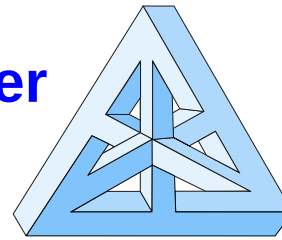
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.





Dr. Christoph Pleier

**DresPleier
GmbH**



**Informations-
sicherheit,
Datenschutz**

**IT-Grundschutz-
Berater**

Seminar